

Niederschrift

über die 4. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 30.10.2014, 19:00 Uhr bis 20:35 Uhr

Ort: Neustadt an der Orla, Ratssaal des Rathauses

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 25.09.2014 (öffentlicher Teil)
3. Beschlussfassung über die Beendigung des Bauleitplanverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Neustadt an der Orla (Aufstellungsbeschluss 24.09.1992)
4. Beschlussfassung über die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes für die Stadt Neustadt an der Orla einschließlich ihrer Ortsteile
5. Beschlussfassung über die Aufhebung des Beschlusses Nr. SRS/558/33/14 (Vergabe von Planungsleistungen gemäß HOAI 2013 für das Bauleitplanverfahren „Nr. 18 – Triptiser Straße 2. Änderung“ – östlicher Teilbereich 2 (TB 2 – Änderung Gewerbegebiet GE in Mischgebiet MI) der Stadt Neustadt an der Orla)
6. Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen für das Bauleitplanverfahren „Nr. 18 – Triptiser Straße 2. Änderung“ der Stadt Neustadt an der Orla
7. Beschlussfassung zur Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Breitenhain für das Haushaltsjahr 2009
8. Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Breitenhain für das Haushaltsjahr 2009
9. Beschlussfassung zur Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Breitenhain für das Haushaltsjahr 2010
10. Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Breitenhain für das Haushaltsjahr 2010
11. Beschlussfassung zur Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Neustadt an der Orla für das Haushaltsjahr 2009
12. Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2009
13. Beschlussfassung zur Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Neustadt an der Orla für das Haushaltsjahr 2010
14. Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2010
15. Beschlussfassung zur Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Neustadt an der Orla für das Haushaltsjahr 2011
16. Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2011
17. Beschlussfassung zur Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Neustadt an der Orla für das Haushaltsjahr 2012
18. Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2012
19. Beschlussfassung über die Benutzungsordnung für die öffentlichen Sitzungs-, Tagungs- und Veranstaltungsräume der Stadt Neustadt an der Orla
20. Beschlussfassung über die Entgeltordnung für die öffentlichen Sitzungs-, Tagungs- und Veranstaltungsräume der Stadt Neustadt an der Orla

21. Anfragen der Fraktionen und Stadträte
22. Bürgeranfragen

Anwesenheit:

Stadtratsvorsitzender

1. Sachse, Carsten (CDU-Fraktion; Ortsteilbürgermeister Neunhofen)

BfN-Fraktion

2. Weiße, Ralf (1. Beigeordneter, Fraktionsvorsitzender)
3. Prof. Dr. Greiling, Werner
4. Patzer, Kay
5. Pfannenschmidt, Uwe
6. Schedlinski, Udo
7. Will, Danny

CDU-Fraktion

8. Wissing, Ulrich (Fraktionsvorsitzender)
9. Eismann, Siegfried
10. Martin, Leila
11. Patzer, Udo
12. Schilling, René

Die LINKE.-Fraktion

13. Oertel, Dana (Fraktionsvorsitzende)
14. Hofmann, Barbara
15. Kühn, Gabriele
16. Dr. Rebelein, Dieter

SPD-Fraktion

17. Weigel, Brigitte (Fraktionsvorsitzende)
18. Löscher, Ralf

UBV

19. Stolze, Karl-Heinz

entschuldigt

1. Hoffmann, Arthur (Bürgermeister)
2. Hofmann, Thomas (Fraktion DIE LINKE)

Ortsteilbürgermeister Breitenhain-Strößwitz

Schleif, Jens

Verwaltung

1. Jansen-Schleicher, Heike (Amtsleiterin Hauptamt)
2. Launer, Jörg (Amtsleiter Bauamt)
3. Peißker, Angelika (Amtsleiterin Kämmerei)
4. Kögler, Sven (i. V. für Herrn Klenz; Ordnungsamt)

Schriftführer

Schmidt, Simone

An der öffentlichen Sitzung nehmen ca. 25 Bürger und Frau Wollschläger von der "Ostthüringer Zeitung" teil.

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Sachse, eröffnet die 4. Sitzung des Stadtrates und begrüßt die Mitglieder des Stadtrates sowie anwesenden Bürger.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von 21 Mitgliedern des Stadtrates sind 19 Stadtratsmitglieder anwesend. Entschuldigt fehlen ein Stadtratsmitglied sowie der Bürgermeister. **Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.**

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Einladung zur heutigen Sitzung mit den entsprechenden Unterlagen wurde an alle Mitglieder des Stadtrates fristgerecht versandt.

Herr Dr. Rebelein beantragt im Namen der Fraktion DIE LINKE, den TOP 3 des nichtöffentlichen Teils im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung zu behandeln. Nach § 40 Abs. 1 ThürKO werde das Wohl der Allgemeinheit oder das berechtigte Interesse Einzelner nicht berührt.

Herr Sachse bittet die anwesenden Stadträte in das Bürgermeisterzimmer, um eine Nichtöffentlichkeit herzustellen und über den Antrag der Fraktion DIE LINKE abzustimmen.

Die Stadträte und der Schriftführer verlassen den Sitzungssaal und führen die weitere Beratung im Bürgermeisterzimmer fort.

➔ siehe nichtöffentliche Niederschrift

Die Stadträte und der Schriftführer betreten wieder den Rathaussaal und führen die Sitzung fort.

Herr Sachse informiert über das Abstimmungsergebnis bezüglich des Antrages der Fraktion DIE LINKE.

Die Mitglieder des Stadtrates bestätigen die vorliegende öffentliche Tagesordnung der 4. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 25.09.2014 (öffentlicher Teil)

Die Einladung zur heutigen Sitzung mit den entsprechenden Unterlagen wurde an alle Mitglieder des Stadtrates fristgerecht versandt.

Herr Dr. Rebelein beantragt, dass die Meinungsäußerung des Herrn Schilling in TOP 10 unter dem Thema 'Dienstaufwandsentschädigung Bürgermeister' **wörtlich** in die Niederschrift aufgenommen wird.

Herr Sachse schlägt vor, die Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung zu verschieben, da der zu ändernde Wortlaut nicht vorliegt.

Bezüglich einer weiteren Anfrage des Herrn Dr. Rebelein zur Thematik 'Bewirtschaftung Festsaal' (TOP 10) teilt Frau Jansen-Schleicher mit, dass momentan noch keine Vereinbarung mit der WohnRing AG vorbereitet wurde.

Die Genehmigung der Niederschrift aus der 3. Sitzung des Stadtrates vom 25.09.2014 wird vertagt.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen

TOP 3: Beschlussfassung über die Beendigung des Bauleitplanverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Neustadt an der Orla (Aufstellungsbeschluss 24.09.1992)
Vorlage Nr. 77/2014 - 2019

Herr Launer informiert über den Sachverhalt.

Beschluss Nr. SRS/056/04/14:

Der Stadtrat beschließt über die Beendigung des Bauleitplanverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Neustadt an der Orla (Aufstellungsbeschluss 24.09.1992).
Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 4: Beschlussfassung über die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes für die Stadt Neustadt an der Orla einschließlich ihrer Ortsteile
Vorlage Nr. 78/2014 - 2019

Herr Sachse teilt mit, dass nach Auskunft des Landesverwaltungsamtes bei Nichtvorliegen eines Flächennutzungsplanes weitere Bebauungspläne nicht genehmigt werden.

Herr Dr. Rebelein fragt an, inwieweit parallel zur Erstellung des Flächennutzungsplanes die Entwicklung des geplanten Fachmarktzentrum einschließlich Drogeriemarkt vorangebracht werden kann. Herr Launer teilt mit, dass seitens des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis die Erstellung eines Einzelhandelskonzeptes, Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes und der Aufstellungsbeschluss für den Flächennutzungsplan gefordert werden, damit der Bebauungsplan "Nr. 18 – Triptiser Straße 2. Änderung" weiter bearbeitet wird. Das Genehmigungsverfahren befindet sich im Zeitplan.

Beschluss Nr. SRS/057/04/14:

Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB über die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes für die Stadt Neustadt an der Orla einschließlich der zugehörigen Ortsteile gemäß § 3 der Hauptsatzung der Stadt Neustadt an der Orla.
Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 5: Beschlussfassung über die Aufhebung des Beschlusses Nr. SRS/558/33/14 (Vergabe von Planungsleistungen gemäß HOAI 2013 für das Bauleitplanverfahren „Nr. 18 – Triptiser Straße 2. Änderung“ – östlicher Teilbereich 2 (TB 2 – Änderung Gewerbegebiet GE in Mischgebiet MI) der Stadt Neustadt an der Orla)
Vorlage Nr. 82/2014 - 2019

Herr Schilling meldet Befangenheit nach § 38 ThürKO an.

Beschluss Nr. SRS/058/04/14:

Der Stadtrat beschließt über die Aufhebung des Beschlusses Nr. SRS/558/33/14 (Vergabe von Planungsleistungen gemäß HOAI 2013 für das Bauleitplanverfahren „Nr. 18 – Triptiser Straße 2. Änderung“ – östlicher Teilbereich 2 (TB 2 – Änderung Gewerbegebiet GE in Mischgebiet MI) der Stadt Neustadt an der Orla).
Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 7 Stimmenthaltungen
(1 Ausschluss nach § 38 ThürKO)

TOP 6: Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen für das Bauleitplanverfahren „Nr. 18 – Triptiser Straße 2. Änderung“ der Stadt Neustadt an der Orla
Vorlage Nr. 80/2014 - 2019

Herr Schilling meldet Befangenheit nach § 38 ThürKO an.

Beschluss Nr. SRS/059/04/14:

Der Stadtrat beschließt über die Vergabe von Planungsleistungen gem. HOAI 2013 für das Bauleitplanverfahren „Nr. 18 – Triptiser Straße 2. Änderung“ der Stadt Neustadt an der Orla an das Ingenieurbüro Pieger-Wehner GmbH, Gerberstraße 18, 07806 Neustadt an der Orla zu einer Summe in Höhe von 30.294,57 € (brutto).
Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 7 Stimmenthaltungen
(1 Ausschluss nach § 38 ThürKO)

TOP 7: Beschlussfassung zur Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Breitenhain für das Haushaltsjahr 2009
Vorlage Nr. 94/2014 - 2019

Frau Peißker gibt Informationen zum Sachverhalt.

Beschluss Nr. SRS/060/04/14:

Der Stadtrat beschließt die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Breitenhain für das Haushaltsjahr 2009.
Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen

TOP 8: Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Breitenhain für das Haushaltsjahr 2009
Vorlage Nr. 95/2014 - 2019

Es erfolgen keine Anfragen.

Beschluss Nr. SRS/061/04/14:

Der Stadtrat beschließt die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Breitenhain für das Haushaltsjahr 2009 ohne Einschränkung.
Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 9: Beschlussfassung zur Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Breitenhain für das Haushaltsjahr 2010
Vorlage Nr. 96/2014 - 2019

Es erfolgen keine Anfragen.

Beschluss Nr. SRS/062/04/14:

Der Stadtrat beschließt die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Breitenhain für das Haushaltsjahr 2010.
Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen

TOP 10: Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Breitenhain für das Haushaltsjahr 2010
Vorlage Nr. 97/2014 - 2019

Es erfolgen keine Anfragen.

Beschluss Nr. SRS/063/04/14:

Der Stadtrat beschließt die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Breitenhain für das Haushaltsjahr 2010 ohne Einschränkung.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 11: Beschlussfassung zur Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Neustadt an der Orla für das Haushaltsjahr 2009

Vorlage Nr. 98/2014 - 2019

Auf Anfrage von Herrn Will informiert Herr Weiße, dass der Sachverhalt bezüglich der unrechtmäßig gezahlten Dienstaufwandsentschädigung an den Bürgermeister zurzeit die Rechtsaufsichtsbehörde prüft und nachfolgend einen Bescheid gegen den Bürgermeister erlassen werde. Die Verwaltung wurde aufgefordert, bis 07.11.2014 diesbezüglich Fragen zu beantworten. Eine zeitnahe Umsetzung ist aufgrund der Verjährungsfrist, welche zum Ende des Jahres greift, angehalten.

Herr Prof. Dr. Greiling fragt an, welche rechtliche Relevanz die nachfolgenden Beschlussfassungen auf die offenen Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Bürgermeister haben (Dienstaufwandsentschädigung, Leasingvertrag Dienstwagen). Herr Weiße teilt mit, dass nach Auskunft der Rechtsaufsichtsbehörde dem Bürgermeister nicht zwangsläufig die Entlastung vorenthalten werden kann. Die Verfehlungen, die durch den Prüfbericht bekannt geworden sind, werden durch die Entlastung nicht berührt. Allerdings stelle die Entlastung ein Vertrauensvotum des Stadtrates gegenüber dem Bürgermeister dar. Der Sachverhalt der unrechtmäßigen Verlängerung des Leasingvertrages des Dienstwagens des Bürgermeisters werde momentan ebenso durch die Rechtsaufsichtsbehörde geprüft.

Herr Prof. Dr. Greiling stellt die Anfrage, ob es seitens des Bürgermeisters eine Meinungsäußerung zur Rückzahlung der unrechtmäßig gezahlten Dienstaufwandsentschädigung erfolgte. Herr Weiße verneint diese Anfrage. In diesem Zusammenhang informiert Herr Weiße über ein heutiges Gespräch mit dem Bürgermeister, welcher bei einer stattgefundenen Bauberatung in der Klosterkirche anwesend war.

Herr Dr. Rebelein drückt sein Unverständnis aus, dass über persönliche Äußerungen einer Person im öffentlichen Teil diskutiert werde, zumal der Betroffene sich in diesem Rahmen nicht entsprechend äußern kann.

Beschluss Nr. SRS/064/04/14:

Der Stadtrat beschließt die Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Neustadt an der Orla für das Haushaltsjahr 2009.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

TOP 12: Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2009

Vorlage Nr. 99/2014 - 2019

Herr Sachse informiert, dass nach Mitteilung der Rechtsaufsichtsbehörde durch die Entlastung kein Verzicht auf Schadensersatz- oder Regressansprüche, disziplinarische Verfolgung oder strafrechtliche Konsequenzen entstehe. Die Entlastung stelle jedoch auch ein Vertrauensvotum des Stadtrates gegenüber dem Bürgermeister dar. Neben der Dienstaufwandsentschädigung erfolge zurzeit durch die Rechtsaufsichtsbehörde auch eine Prüfung der Nebentätigkeiten des Bürgermeisters.

Beschluss Nr. SRS/065/04/14:

Der Stadtrat beschließt die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister zu vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2009 ohne Einschränkung.

**Abstimmung: 1 Ja-Stimmen, 15 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen
(1 Ausschluss nach § 38 ThürKO)**

Somit ist die Entlastung **abgelehnt**.

TOP 13: Beschlussfassung zur Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Neustadt an der Orla für das Haushaltsjahr 2010

Vorlage Nr. 100/2014 - 2019

Auf die Anfrage des Herrn Will teilt Herr Sachse mit, dass die Prüfberichte nach Feststellung der Jahresrechnung innerhalb einer Frist von 14 Tagen öffentlich einsehbar sind.

Beschluss Nr. SRS/066/04/14:

Der Stadtrat beschließt die Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Neustadt an der Orla für das Haushaltsjahr 2010.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

TOP 14: Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2010

Vorlage Nr. 101/2014 - 2019

Es erfolgen keine Anfragen.

Beschluss Nr. SRS/067/04/14:

Der Stadtrat beschließt die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister zu vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2010 ohne Einschränkung.

**Abstimmung: 1 Ja-Stimmen, 15 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen
(1 Ausschluss nach § 38 ThürKO)**

Somit ist die Entlastung **abgelehnt**.

TOP 15: Beschlussfassung zur Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Neustadt an der Orla für das Haushaltsjahr 2011

Vorlage Nr. 102/2014 - 2019

Es erfolgen keine Anfragen.

Beschluss Nr. SRS/068/04/14:

Der Stadtrat beschließt die Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Neustadt an der Orla für das Haushaltsjahr 2011.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

TOP 16: Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2011

Vorlage Nr. 103/2014 - 2019

Es erfolgen keine Anfragen.

Beschluss Nr. SRS/069/04/14:

Der Stadtrat beschließt die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister zu vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2011 ohne Einschränkung.

**Abstimmung: 1 Ja-Stimme, 15 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen
(1 Ausschluss nach § 38 ThürKO)**

Somit ist die Entlastung **abgelehnt**.

TOP 17: Beschlussfassung zur Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Neustadt an der Orla für das Haushaltsjahr 2012

Vorlage Nr. 104/2014 - 2019

Es erfolgen keine Anfragen.

Beschluss Nr. SRS/070/04/14:

Der Stadtrat beschließt die Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Neustadt an der Orla für das Haushaltsjahr 2012.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

TOP 18: Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2012

Vorlage Nr. 105/2014 - 2019

Es erfolgen keine Anfragen.

Beschluss Nr. SRS/071/04/14:

Der Stadtrat beschließt die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister zu vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2012 ohne Einschränkung.

**Abstimmung: 1 Ja-Stimme, 15 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen
(1 Ausschluss nach § 38 ThürKO)**

Somit ist die Entlastung **abgelehnt**.

TOP 19: Beschlussfassung über die Benutzungsordnung für die öffentlichen Sitzungs-, Tagungs- und Veranstaltungsräume der Stadt Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 71/2014 - 2019

Herr Sachse beantragt für Herrn Schwalbe, Kulturamtsleiter, Rederecht.

Antrag auf Rederecht:

Herr Schwalbe, Kulturamtsleiter erhält für die TOP 19 und 20 Rederecht.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)

Herr Udo Patzer teilt mit, dass im § 5 Abs. 4 folgende Ergänzung erfolgen sollte:

"... sowie Betriebskosten für **Heizung**, Wasser, Abwasser und Strom enthalten."

Herr Will bezieht sich auf § 10 Abs. 4 sowie 5 und meint, dass der Passus bezüglich des Spülens und Reinigen der Bierleitung zu streichen ist, da keine Schankanlage vorhanden sei.

Herr Schwalbe teilt mit, dass noch keine Ausschreibung zum Inventar erfolgte und deshalb diesbezüglich noch keine Aussage getroffen werden kann. Die Stadt ist jedoch rechtlich verpflichtet, diese Regelung aufzunehmen.

Auf die Anfrage von Herrn Dr. Rebelein zu der in § 11 Abs. 2 genannten zertifizierten Fachkraft für Veranstaltungstechnik teilt Herr Schwalbe mit, dass der Entwurf der Thüringer Versammlungsstättenverordnung die Begleitung einer Fachkraft bei Veranstaltungen mit öffentlichem Charakter vorsieht. Über die WohnRing AG kann kostenpflichtig ein Veranstaltungstechniker zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss Nr. SRS/072/04/14:

Der Stadtrat beschließt die Benutzungsordnung für die öffentlichen Sitzungs-, Tagungs-, und Veranstaltungsräume der Stadt Neustadt an der Orla mit Ergänzung.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen

TOP 20: Beschlussfassung über die Entgeltordnung für die öffentlichen Sitzungs-, Tagungs- und Veranstaltungsräume der Stadt Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 72/2014 - 2019

Herr Dr. Rebelein fragt zur Mietfreiheit an, welche in § 5 Abs. 8 der Benutzungsordnung geregelt ist. Frau Jansen-Schleicher informiert, dass sich die Mietfreiheit auf Veranstaltungen bezieht, welche Vereine u. ä. in Zusammenarbeit mit der Stadt durchführen. Herr Schwalbe ergänzt, dass die Stadt ein berechtigtes Interesse an kulturell-bildenden Veranstaltungen habe. Der Passus "nichtkommerzielle öffentliche Veranstaltungen" schließe eine Vielzahl an Veranstaltungen aus.

Bezüglich der Anfrage des Herrn Dr. Rebelein, inwieweit die städtischen Räume für die Fraktionssitzungen genutzt werden können, verweist Frau Jansen-Schleicher auf § 2 der Benutzungsordnung, welcher regelt, dass die aufgeführten Räume grundsätzlich der Durchführung von Sitzungen der Gremien, worunter auch Fraktionen zählen, dienen.

Beschluss Nr. SRS/073/04/14:

Der Stadtrat beschließt die Entgeltordnung für die öffentlichen Sitzungs-, Tagungs-, und Veranstaltungsräume der Stadt Neustadt an der Orla.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 4 Stimmenthaltungen

TOP 21: Anfragen der Fraktionen und Stadträte

Einwohnerversammlungen in den Ortsteilen

Herr Udo Patzer schlägt vor, bei den jährlich stattfindenden Einwohnerversammlungen bei Bedarf eine Beschallungsanlage einzusetzen, um eine bessere Akustik zu erreichen.

☞ Herr Weiße sichert diese Verfahrensweise zu.

Hort Kirchplatz

Auf Anfrage des Herrn Schedlinski informiert Herr Launer über den Sachstand der Baumaßnahme. Die Entwurfsplanung des Ing.-Büros Sieber wurde mit dem Landratsamt abgestimmt und Vertretern der Schule vorgestellt.

Aufsichtsräte für städtische Unternehmen

Der folgende Passus wird auf Antrag von Herrn Dr. Rebelein wörtlich wiedergegeben:

Frau Martin: "Wie verhält sich das mit den Aufsichtsräten in den städtischen Unternehmen?"
Herr Sachse: "Da kann vielleicht Herr Weiße etwas sagen?"

Herr Weiße: "Naja, das hätte ich dann vielleicht noch erwähnt, das ist natürlich so, dass die Aufsichtsräte in den städtischen Unternehmen jetzt wieder gewählt werden müssen. Ich möchte deshalb auch gleich die Gelegenheit nutzen, wenn einmal die Frage kommt, und die Fraktionen auffordern, bis zur nächsten Stadtratssitzung für die Aufsichtsräte der Stadtwerke, der DLG und der WohnRing AG Kandidaten zu benennen."

Herr Sachse: "Frau Martin, ist das der Anschluss?"

Frau Martin: "Ja. WohnRing ist mir jetzt ..."

Herr Weiße: "Ja. WohnRing ist auch mit dabei, weil, man hat also festgestellt, dass über die ganzen Jahre die Sache falsch gehandhabt wurde, der Aufsichtsrat - Herr Dr. Rebelein ist momentan das Aufsichtsratsmitglied aus dem Stadtrat - hätte nach jeder Wahl des Stadtrates neu gewählt werden müssen. Das ist bis dato nicht passiert. Das steht so in der Satzung der Wohnungsgesellschaft und ist bis jetzt nicht passiert. Man hat das über die vielen Jahre falsch behandelt oder falsch gemacht. Und da wir das jetzt richtig machen wollen, ist es also so, dass auch der Aufsichtsrat aus der Stadt für die Wohnungsgesellschaft mit neu gewählt werden muss. Wir haben es bei der Rechtsaufsicht prüfen lassen, die uns das dementsprechend bestätigt hat. Es steht also in der Satzung, dass mit Ausscheiden eines Stadtratsmitgliedes aus seinem Mandat, was ja nach einer abgelaufenen Legislatur dann der Fall ist, der Stadtrat dann ein neues Mitglied wählen muss – in der neuen Legislatur. Deshalb muss das richtig gehandhabt werden, d. h. also, wir müssen im nächsten Stadtrat auch den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft neu wählen. Wir werden darüber im Hauptausschuss auch noch mal sprechen."

Herr Sachse: "Herr Wissing, ist zu diesem Thema noch eine Frage?"

Herr Wissing: "Herr Weiße, die einzelnen Sitze, wie viele das sind, können Sie das nochmal sagen?"

Herr Weiße: "Der Bürgermeister ist ja von Amtswegen ..."

Herr Wissing: "Ich meine jetzt alle, dass Sie nochmal über alle Gesellschaften informieren."

Herr Weiße: "Es sind in die Dienstleistungsgesellschaft fünf Aufsichtsratsmitglieder zu wählen, in den Stadtwerken drei und in der Wohnungsgesellschaft einer."

Herr Wissing: "Und nochmal eine Nachfrage - und in der Wohnungsgesellschaft jetzt einer? Und vorher ist das einfach nicht gemacht worden oder wie habe ich das jetzt zu verstehen? Es ist ja so, dass das in der letzten Legislatur schon mehrfach angesprochen wurde und daraufhin kam ja immer die Aussage: 'Das ist nicht so, das stimmt nicht.' – und jetzt ist das auf einmal anders und das finde ich natürlich schon mal sehr komisch. Wir haben schon Einfluss seitens des Stadtrates auf den Aufsichtsrat der WohnRing AG auch gefordert und das ist so. Und ganz interessant ist, dass mir ein Beschluss zur Kenntnis gekommen ist, dass der Aufsichtsrat beschlossen hat, ein Gutachten in Auftrag zu geben, wie man den Einfluss des Stadtrates vermindern oder unterbinden kann. Und da ist der Beschluss einstimmig erfolgt, Herr Dr. Rebelein, da haben Sie mitgestimmt. Und das ist eine unwahrscheinlich demokratische Sache, das ist eine richtige dahingehende Sauerei und so etwas kann ich mir überhaupt nicht vorstellen, dass es so etwas überhaupt gibt. Furchtbar finde ich das."

Herr Sachse: "Wir müssen jetzt aufpassen, wir sind weiter beim Punkt Anfragen."

Herr Wissing: "Wieso? Ich darf doch sagen, was ich denke, oder?"

Herr Sachse: "Ja, es war ja im Anschluss an eine Frage. - Herr Dr. Rebelein"

Herr Dr. Rebelein: "Ich wollte nur mal fragen: Wer wählt den Aufsichtsrat in der WohnRing, die Aktionäre oder der Stadtrat?"

Herr Sachse: "Der Aufsichtsrat der WohnRing wird meiner Kenntnis nach in der Aktionärsversammlung gewählt und der Stadt bestimmt laut Satzung das Mitglied des Stadtrates, das zu Entsenden ist."

Herr Dr. Rebelein: "Kann ich das Schreiben der Kommunalaufsicht mal haben?"

Herr Sachse: "Es gibt kein Schreiben, das steht in der Satzung von der WohnRing. Ich habe es gerade gelesen."

Herr Weiße: "Die haben Sie ja sicherlich. Als Aufsichtsratsmitglied werden Sie ja die Satzung haben. Schauen Sie einfach mal unter dem § 9 Abs. 8. Da steht das geregelt, wie da zu verfahren ist. Und da hatten wir wirklich die falsche Verfahrensweise seit 2006 gewählt."

Herr Dr. Rebelein: "Wir schauen nach."

Herr Prof. Dr. Greiling: "Stimmt das, Herr Dr. Rebelein, was Herr Wissing jetzt gesagt hat?"

Herr Dr. Rebelein: "Wir lassen prüfen im Aufsichtsrat, ob die Wahl der Aufsichtsräte abhängig ist von einem Votum des Stadtrates."

Herr Prof. Dr. Greiling: "Ich meine die andere Frage."

Herr Dr. Rebelein: "Der Aufsichtsrat der WohnRing AG hat eine andere rechtliche Grundlage als der Aufsichtsrat der Stadtwerke oder der Dienstleistung. Weil durch die Fusion zwischen Genossenschaft und WBV seinerzeit der sogenannte öffentliche Zweck dieser Aktiengesellschaft aus der Satzung heraus musste. Das war der Grund. Und da kam hinein: Der Stadtrat benennt ein Mitglied für den Aufsichtsrat und so lange der sein Mandat hat, kann er von den Aktionären gewählt werden. Wenn das jetzt anders ausgelegt wird, dass es heißt, alle fünf Jahre wird auch das Mitglied des Stadtrates neu benannt, dann muss man die Legislaturperiode im Aufsichtsrat neu bestimmen. Denn ich kann nicht von dem einen Gremium gewählt werden und von dem anderen werde ich viel später gewählt. Dann muss ich fragen, für welche Legislaturperiode bin ich denn dann für den Aufsichtsrat gewählt - von den Aktionären oder vom Stadtrat? Das hätte ich gern gewusst und deshalb, Herr Wissing, lass ich das gerne prüfen und dann nehme ich hier ganz offiziell Stellungnahme. Das hat nichts mit Schweinerei zu tun, das ist einfach eine rechtliche Klärung, die müssen Sie mir persönlich und auch der WohnRing zubilligen, ansonsten sind wir hier irgendwo bei, wie heißt es immer, 'schmutzige Wäsche waschen' und ich glaube, das wollen wir nicht, wir wollen Rechtssicherheit. Daran müssen wir uns gewöhnen, so oder so."

Herr Prof. Dr. Greiling: "Die Rechtswirkung ist völlig klar. Der Stadtrat bestimmt einen Kandidaten und die Aktionärsversammlung entscheidet, ob der Kandidat gewählt wird oder nicht. Wenn der Kandidat des Stadtrates nicht gewählt wird, muss der Stadtrat einen neuen Kandidaten entsenden. Das ist doch völlig selbstverständlich. Aber der Stadtrat muss sich erst einmal darauf verständigen, wer für die eigenen Anteile und die eigenen Interessen des Stadtrates, der ja die Stadt vertritt, infrage kommt."

Herr Dr. Rebelein: "Die Wahlzeiten sind nicht parallel, die überschneiden sich. Also muss eine Regelung her. Wo liegt der Fehler? Das wollen wir prüfen und insofern wollen wir hier keine Schlammschlacht sondern eine rechtliche Klärung. Das ist unser gutes Recht."

Herr Sachse: "So wie ich es herausgehört habe, liegt der Fehler wahrscheinlich schon in der Vergangenheit. Das müsste jetzt einer Prüfung unterzogen werden. Das ist ein guter Hinweis, der jetzt aufgetan ist und wir werden das jetzt bzw. demnächst wahrscheinlich mit aufnehmen."

Herr Wissing: "Ich möchte nicht, dass das so ist, wie es ist. Dass Sie da sitzen, ist nicht das Problem. Als Problem empfinde ich, dass Sie mit ein Gutachten in Arbeit geben, wo der Einfluss des Stadtrates auf die Gesellschaft geprüft oder gemindert werden soll. Das ist das Problem. Das ist das, was faul ist an der ganzen Sache. Ich habe doch nichts dagegen, dass Sie im Aufsichtsrat sitzen. Ich habe das schon mal angefragt. Da hieß es, das ist einfach so und das ist das Problem. Es geht nicht darum, dass Sie da sitzen. Das ist überhaupt nicht das Thema, das ist nicht das, was ärgerlich ist. Ärgerlich ist, dass Sie ein Gutachten in Auftrag geben, einfach um das zu verhindern. Das ist das, was ich als Schweinerei empfinde."

Herr Dr. Rebelein: "Nehmen wir so auf."

Herr Sachse: "Also, wir haben hier erheblichen Klärungsbedarf, wie sich gerade herausgestellt hat."

Ende der wörtlichen Wiedergabe

Verbrennung von Baum- und Strauchschnitt

Herr Udo Patzer informiert, dass sich eine Vielzahl von Bürgern durch das Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt belästigt fühlen. Er schlägt vor, analog wie Ranis im städtischen Gebiet das Verbrennen zu untersagen, zumal zwei Annahmestellen in der Region vorhanden sind (Neunhofen und Lemnitz).

Aufsichtsrat WohnRing AG

Herr Pfannenschmidt fragt zu der Aussage des Herrn Dr. Rebelein an, dass der öffentliche Zweck der WohnRing AG nicht mehr bestehe. Herr Dr. Rebelein informiert, dass der Zusammenschluss von Wohnungsgenossenschaft und Eigenbetrieb der Stadt (WBV) in der jetzigen Rechtsform nur möglich war, indem der Passus des öffentlichen Zwecks aus der Satzung ge-

strichen wurde. Herr Weiße ergänzt, dass die Stadt an der AG Mehrheitsanteilseigner sei, woraus sich ergibt, dass die Stadt entsprechend vertreten sein muss.

Neubau REWE-Markt

Frau Hofmann fragt an, ob der Getränkemarkt in den jetzigen Verkaufsräumen verbleibt. Herr Sachse teilt mit, dass der Getränkemarkt im Neubau des REWE-Marktes integriert werde.

TOP 22: Bürgeranfragen

Entlastung Bürgermeister

Herr Dr. Liebert bezieht sich auf die ablehnenden Beschlussfassungen in den TOP 12, 14, 16 und 18 und fragt nach den Konsequenzen an. Herr Sachse teilt mit, dass die Beschlussauszüge an die Rechtsaufsicht weitergeleitet werden, welche über die weitere Vorgehensweise entscheidet.

Benutzungs- und Entgeltordnung

Herr Dr. Liebert spricht als Vorsitzender des Vereins Natur- und Heimatfreunde e. V. die in den TOP 19 und 20 beschlossenen Benutzungs- und Entgeltordnungen an. Es wurde die Aussage getroffen, dass eine Mietfreiheit gewährt werden kann, wenn nichtkommerzielle öffentliche Veranstaltungen in gemeinsamer Trägerschaft mit der Stadt durchgeführt werden. Seiner Meinung nach müsse sich die Stadt dann auch an den Unkosten des Vortrages beteiligen. Um die kulturelle Vielfalt zu erhalten, ist es notwendig, diesen Punkt zu konkretisieren, damit sich der Verein darauf einstellen kann. Herr Schwalbe teilt, dass aus der Mitveranstaltungschaft kein Anspruch an der Beteiligung der Kosten entsteht. Er verweist auf die Förderrichtlinie für Kultur- und Sportvereine, welche diesbezüglich in Anspruch genommen werden könne.

Beschallungsanlage

Herr Hommel kritisiert die schlechte Akustik während der Sitzungen des Stadtrates.

Photovoltaikanlage

Herr Sachse spricht in seiner Funktion als Ortsteilbürgermeister von Neunhofen sein Unverständnis zu der Errichtung der Photovoltaikanlage im Gewerbegebiet Neunhofen an. Das Ordnungsamt soll veranlassen, die Straßenbeleuchtung auszuschalten.

Nach Abhandlung der Tagesordnung beendet der Stadtratsvorsitzende den öffentlichen Teil der 4. Sitzung des Stadtrates gegen 20:35 Uhr. Es findet für ca. 10 Minuten eine kurze Unterbrechung der Sitzung statt.

Sachse
Stadtratsvorsitzender

Schmidt
Schriftführerin

Hinweis: Die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung kann im Mitgliederbereich des Ratsinformationssystems bzw. im Büro des Stadtrates eingesehen werden.

Verteiler: Mitglieder Stadtrat, Amtsleiter, OT-Bürgermeister, Geschäftsführer SWN und WohnRing AG, Büro des Stadtrates (z. d. A.)

Beschlussprotokoll

über die 4. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla am 30.10.2014 (öffentlicher Teil)

SRS/056/04/14	<p>Der Stadtrat beschließt über die Beendigung des Bauleitplanverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Neustadt an der Orla (Aufstellungsbeschluss 24.09.1992).</p> <p>Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)</p>
SRS/057/04/14	<p>Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB über die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes für die Stadt Neustadt an der Orla einschließlich der zugehörigen Ortsteile gemäß § 3 der Hauptsatzung der Stadt Neustadt an der Orla.</p> <p>Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)</p>
SRS/058/04/14	<p>Der Stadtrat beschließt über die Aufhebung des Beschlusses Nr. SRS/558/33/14 (Vergabe von Planungsleistungen gemäß HOAI 2013 für das Bauleitplanverfahren „Nr. 18 – Triptiser Straße 2. Änderung“ – östlicher Teilbereich 2 (TB 2 – Änderung Gewerbegebiet GE in Mischgebiet MI) der Stadt Neustadt an der Orla).</p> <p>Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 7 Stimmenthaltungen (1 Befangenheit nach § 38 ThürKO)</p>
SRS/059/04/14	<p>Der Stadtrat beschließt über die Vergabe von Planungsleistungen gem. HOAI 2013 für das Bauleitplanverfahren „Nr. 18 – Triptiser Straße 2. Änderung“ der Stadt Neustadt an der Orla an das Ingenieurbüro Pieger-Wehner GmbH, Gerberstraße 18, 07806 Neustadt an der Orla zu einer Summe in Höhe von 30.294,57 € (brutto).</p> <p>Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 7 Stimmenthaltungen (1 Befangenheit nach § 38 ThürKO)</p>
SRS/060/04/14	<p>Der Stadtrat beschließt die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Breitenhain für das Haushaltsjahr 2009.</p> <p>Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen</p>
SRS/061/04/14	<p>Der Stadtrat beschließt die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Breitenhain für das Haushaltsjahr 2009 ohne Einschränkung.</p> <p>Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)</p>
SRS/062/04/14	<p>Der Stadtrat beschließt die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Breitenhain für das Haushaltsjahr 2010.</p> <p>Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen</p>
SRS/063/04/14	<p>Der Stadtrat beschließt die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Breitenhain für das Haushaltsjahr 2010 ohne Einschränkung.</p> <p>Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)</p>
SRS/064/04/14	<p>Der Stadtrat beschließt die Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Neustadt an der Orla für das Haushaltsjahr 2009.</p> <p>Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung</p>
SRS/065/04/14	<p>Der Stadtrat beschließt die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister zu vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2009 ohne Einschränkung.</p> <p>Abstimmung: 1 Ja-Stimme, 15 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen (1 Befangenheit nach § 38 ThürKO)</p> <p>Somit ist die Entlastung <u>abgelehnt</u>.</p>
SRS/066/04/14	<p>Der Stadtrat beschließt die Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Neustadt an der Orla für das Haushaltsjahr 2010.</p> <p>Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung</p>

SRS/067/04/14	Der Stadtrat beschließt die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister zu vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2010 ohne Einschränkung. Abstimmung: 1 Ja-Stimme, 15 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen (1 Befangenheit nach § 38 ThürKO) Somit ist die Entlastung <u>abgelehnt</u>.
SRS/068/04/14	Der Stadtrat beschließt die Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Neustadt an der Orla für das Haushaltsjahr 2011. Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung
SRS/069/04/14	Der Stadtrat beschließt die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister zu vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2011 ohne Einschränkung. Abstimmung: 1 Ja-Stimme, 15 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen (1 Befangenheit nach § 38 ThürKO) Somit ist die Entlastung <u>abgelehnt</u>.
SRS/070/04/14	Der Stadtrat beschließt die Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Neustadt an der Orla für das Haushaltsjahr 2012. Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung
SRS/071/04/14	Der Stadtrat beschließt die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister zu vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2012 ohne Einschränkung. Abstimmung: 1 Ja-Stimme, 15 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen (1 Befangenheit nach § 38 ThürKO) Somit ist die Entlastung <u>abgelehnt</u>.
SRS/072/04/14	Der Stadtrat beschließt die Benutzungsordnung für die öffentlichen Sitzungs-, Tagungs-, und Veranstaltungsräume der Stadt Neustadt an der Orla. Abstimmung: 16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen
SRS/073/04/14	Der Stadtrat beschließt die Entgeltordnung für die öffentlichen Sitzungs-, Tagungs-, und Veranstaltungsräume der Stadt Neustadt an der Orla. Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 4 Stimmenthaltungen

Neustadt an der Orla, 12.11.2014

Sachse
Stadtratsvorsitzender